



Ein äußerst ausgeglichenes U17-Finale für Heimmannschaft Jena

Im letzten Turnier der Saison, bei dem es sich um das Finale der Jungen der ältesten Altersklasse U17 handelte, kam es zu vielen engen Duellen. In den Playoffs wurden die Spiele erst in den letzten Sekunden entschieden, und am Ende war die Heimmannschaft Science City Jena am glücklichsten.

Auf das Abschlussturnier dieser Saison mussten wir bis Ende Mai warten, als in Jena, Deutschland, das Finale der ältesten U17-Kategorie stattfand, an dem neben der Heimmannschaft auch Mannschaften aus Tschechien und Polen teilnahmen teilgenommen.

Die Tatsache, dass die beiden bestplatzierten polnischen Teams UKS SP 27 Katowice und WKK Wroclaw in ihren Grundgruppen den dritten Platz belegten und statt in den Playoffs „nur“ um den 5. Platz kämpften, ist ein Beweis für die tolle Balance des Turniers und der einzelne Teilnehmer. Diese Spiele waren wie Tag und Nacht. Während die Spieler WKK Wroclaw am Samstag deutlich mit 19 Punkten Vorsprung siegten, legten im Rückspiel am Sonntag die Jungs UKS SP 27 Katowice auf, die sich mit 20 Punkten Vorsprung durchsetzen konnten und sich mit dem finalen 5. Platz in der Gesamtwertung um einen einzigen Punkt zufrieden gaben .

Sogar die Medaillenspiele brachten vier große Dramen mit sich, wie die Ergebnisse belegen, als der Unterschied zwischen all diesen Spielen auf 4 Punkte anstieg.

Im Eröffnungshalbfinale verlor Sršni Písek seinen Vorsprung von 17 Punkten zur Halbzeit vor ORLEN Akademia BM Stal und verlor am Ende durch einen Korb. Auch das zweite Halbfinale bot großes Drama und nach einem Sieg mit 4 Punkten Vorsprung gelangten die Heimspieler ins Finale. Beim BK NH Ostrava blieb der tschechische Kampf um Bronze aus, in dem jedoch Sršni Písek einen Korb besser abschnitt, die damit die Bronzemedallengewinner aller Zeiten sind.

Im Kampf um Gold lagen die Heimspieler Science City Jena über weite Strecken des Spiels vor ORLEN Akademia BM Stal , doch der polnische Gegner gab nicht auf und hatte am Ende sogar noch eine Chance auf den Sieg, die er jedoch nicht verwandelte , also blieb der Titel zu Hause.

Dieses Turnier bot wirklich hochwertige und ausgeglichene Spiele und war ein toller Höhepunkt dieser Saison.

Die endgültige Reihenfolge des Finalturniers in der Saison 2023/2024:

1. Science City Jena (Deutschland)
2. ORLEN Akademia BM Stal (Polen)
3. Sršni Písek (Tschechische Republik)
4. BK NH Ostrava (Tschechische Republik)
5. UKS SP 27 Katowice (Polen)
6. WKK Wroclaw (Polen)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

2022/2023



Hendrik Metsa (Science City Jena)

All-Star-Team:

Yannis Wick (Science City Jena)

Igor Wawrzyniak (ORLEN Akademia BM Stal)

Ondřej Benda (Sršni Písek)

Metoděj Pazdera (BK NH Ostrava)

Wiktor Wiśniewski (UKS SP 27 Katowice)

Bester Torschütze des Turniers:

Viktor Novák (BK NH Ostrava) – 78 Punkte (19,5 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

26.5.2024

Autor: Martin Šorf | Sprache: cs